Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2025 war hauptsächlich von der Produktion des Pandur 6x6 EVO geprägt.

Der Gesamtjahresumsatz für das Geschäftsjahr 2025 beträgt € 86,27 Mio. gegenüber € 88,77 Mio. im Geschäftsjahr 2024.

Für diese Umsatzgröße sind vor allem folgende Hauptgeschäftsfälle verantwortlich:
- Lieferung von Fahrzeugen für Pandur 6x6 EVO
- Diverse Ersatzteillieferungen und Dienstleistungen im Bereich Wehrtechnik

Im Beschaffungsbereich sind die Einkaufspreise zum Großteil durch langfristige, projekt-bezogene Verträge festgelegt. Kurzfristige Schwankungen bei den Rohstoffpreisen haben daher nur geringfügige Auswirkungen. Energiekosten machen nur einen Bruchteil des gesamten Wareneinsatzes aus, sodass auch hier Veränderungen keine großen Auswirkungen haben. Die Ukraine-Krise und die Nahost-Krise werden zu Erhöhungen bei zukünftigen Einkäufen für Projekte führen; diese Erhöhungen sollten aber keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis haben.

Grundsätzlich wird Ware nur projektbezogen eingekauft, um Überbestände zu vermeiden. Ausnahmen gibt es nur für Materialien mit längeren Beschaffungszeiten, die zur Erfüllung der Garantie- bzw. Ersatzteilverpflichtungen benötigt werden.

Im Geschäftsjahr 2025 kam es zu einem Umsatzrückgang, da nur unwesentliche Upgrade Umsätze erzielt wurden.

Es wurde ein Jahresgewinn von € 8,8 Mio. erzielt (2024 €11,0 Mio.).

Der Jahresgewinn 2025 ist im Vergleich zu dem Geschäftsjahr 2024 gesunken, weil es im laufenden Jahr einen Rückgang von Upgrade Umsätzen und aufgrund der Investitionen eine Erhöhung bei den Abschreibungen gab. Die Personalkosten sind ebenfalls aufgrund des erhöhten Personalstands gestiegen. Für 2026 werden beim Umsatz und beim Ergebnis wesentliche Steigerungen infolge von Fahrzeugauslieferungen erwartet. Die Kapazitäten hinsichtlich Personals und Infrastruktur wurden erweitert, dies wird in den Folgejahren positive Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis haben.

Die Bilanzsumme änderte sich von € 376,76 Mio. auf € 521,82 Mio. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf eine erhaltene Anzahlung zurückzuführen.

Das Anlagevermögen beträgt per 31.12.2025 € 19,52 Mio. Das sind 3,7 % der Bilanzsumme. (gegenüber € 9,34 Mio. per 31.12.2024). Die Erhöhung von € 10,18 Mio. ist auf Investitionen in Höhe von € 11,85 Mio. abzüglich planmäßiger Abschreibungen zurückzuführen. Für Details zu den Anlagenzugängen wird auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) verwiesen. Die übrigen finanziellen Kennzahlen sind in Punkt 2. ersichtlich.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren[1]

	Einheit	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	T€	86.270	88.765	41.449
Betriebsleistung	T€	110.217	91.860	64.346
EBITDA	T€	4.163	4.211	4.479
EBITDA-Marge bezogen auf den Umsatz	%	4,83	4,74	10,81
EBIT	T€	2.486	3.483	3.940
EBIT-Marge bezogen auf den Umsatz	%	2,88	3,92	9,51
EGT	T€	9.022	11.619	7.822
Gewinn (Verlust) nach Steuern	T€	8.788	10.961	7.465
Materialaufwand	T€	53.317	38.889	28.019
Materialeinsatzquote[2]	%	48,37	42,34	43,54
Personalaufwand	T€	23.716	19.943	16.706
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	230	190	165
Personalkosten pro Mitarbeiter	T€	103,1	105,0	101,2
Anlagevermögen	T€	19.516	9.342	2.687
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände[3]	T€	11.851	7.383	1.686
Bilanzsumme	T€	521.817	376.757	182.532
Eigenkapital	T€	57.343	48.555	37.594
Eigenkapitalquote	%	10,99	12,89	20,6
Fremdkapital	T€	464.475	328.202	144.938
Fremdkapitalquote	%	89,01	87,11	79,4
Verzinsliches Fremdkapital	T€	0	0	0
Fremdkapital (kurzfristig)	T€	187.934	92.226	61.809
Fremdkapital (langfristig)	T€	276.541	235.976	83.129
Flüssige Mittel	T€	1.203	1.367	813
Cash Flow	T€	-164	554	-7.606

1 Abgeleitet aus dem Jahresabschluss
2 Materialaufwand und bezogene Leistungen zu Betriebsleistung
3 Anlagenzugänge gemäß Anlagenspiegel

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2025	2024	2023
Geleistete Fertigungsstunden	Std.	143.384	115.255	95.513
Auslastungsgrad	%	109,0	111,0	92,0

4. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

5. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Zur Einhaltung der Bestimmungen und Auflagen betreffend Umweltschutz, Werkssicherheit sowie den Arbeitnehmerschutz wurde ein HSE-(Health, Safety, Environment)-Management eingerichtet. Es erfolgen laufend interne und externe Audits, welche die Effektivität überprüfen bzw. verbessern.

Der Personalstand umfasste per 31.12.2025 gesamt 244 Mitarbeiter. Im Jahresdurchschnitt betrug der Personalstand 230 Mitarbeiter. Teilzeitbeschäftigte sind anteilig enthalten.

Personen in Karenz, Mutterschutz bzw. Präsenzdienst sind nicht in diesem Personalstand enthalten.

Die kontinuierliche Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter erfolgten durch interne und externe Fortbildungsmaßnahmen.

6. Ereignisse/Vorgänge von besonderer Bedeutung

Keine Ereignisse bzw. Vorgänge von besonderer Bedeutung.

7. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Der Unternehmensschwerpunkt liegt im Wesentlichen auf der Konstruktion und Herstellung von militärischen Rad- und Kettenfahrzeugen, Upgrades bestehender Fahrzeuge, der Erbringung von Wartungs- und Reparaturleistungen, der Entwicklung von Komponenten und auf dem Bau von Prototypen sowie Entwicklungsleistungen. Das Unternehmen ist durch die vorhandenen Aufträge operativ bis Ende 2032 ausgelastet. Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage ist die Gesellschaft zuversichtlich zusätzliche Aufträge generieren zu können.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Allgemeine Marktrisiken

Durch die gegenwärtige Sicherheitslage infolge der geopolitischen Krisen (Ukraine, Nahost) kann es zu Lieferschwierigkeiten auf den Beschaffungsmärkten kommen, die das künftige Ergebnis beeinträchtigen können.

Risiken aus der Verwendung von Finanzinstrumenten

Es bestehen keine wesentlichen Preissteigerungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cash-Flow-Risiken. Wesentliche Lieferforderungen werden durch Akkreditive gesichert. Bei Verträgen in Fremdwährungen wird durch Hedging eine Absicherung der kalkulierten Preise erreicht. Hinsichtlich Detailangaben zu den Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

8. Forschung und Entwicklung

In der Entwicklungsabteilung waren im Jahr 2025 38 Mitarbeiter tätig. Für Entwicklungszwecke gibt es ein eigenes Versuchsgebäude mit Teststrecke, in dem Neuentwicklungen erprobt werden. Die Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte betrugen im Geschäftsjahr 2025 € 0,3 Mio. Auftragsbezogene Entwicklungskosten sind in den jeweiligen Projektkosten enthalten.

Wien, am 10. April 2026

Die Geschäftsführung

(Mag. Martin Reischer, MSc)